



#1 NEWSLETTER RIPPOLINGEN - ISTEIN

Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Vorhaben Rippolingen - Istein und herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unseres Newsletters.

Als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber in Baden-Württemberg modernisiert TransnetBW die Höchstspannungsleitungen zwischen Rippolingen und Istein, die nun bereits über 60 Jahre in Betrieb sind. Mit dem Ersatzneubau machen wir das Übertragungsnetz fit für die Zukunft.

Unser Anliegen ist es, Sie frühzeitig - also bereits in der jetzigen Planungsphase - über das Vorhaben zu informieren. So haben wir kürzlich auf zwei Bürgerinformationsmärkten den Stand der Planungen vor Ort vorgestellt und kamen mit vielen Menschen ins Gespräch. Diesen Dialog möchten wir künftig mit unserem Projekt-Newsletter fortsetzen.

Viel Lesevergnügen wünscht Ihnen

Louisa Oeltjenbruns

/ VORGESTELLT: PROJEKTSPRECHERIN

LOUISA OELTJENBRUNS

Als Projektsprecherin möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen. Die Energiewende und der damit verbundene Netzausbau begleiten mich schon sehr lange. Ich bin im Nordwesten Deutschlands aufgewachsen, wo Windparks das Landschaftsbild prägen. Eine wichtige Höchstspannungsleitung für den Transport von Offshore-Windenergie verläuft direkt durch meinen Heimatort nahe Oldenburg. Daher freut es mich, in meiner jetzigen Rolle die Energiewende in Baden-Württemberg aktiv mitzugestalten. Seit 2021 begleite ich mehrere Projekte in Südbaden: den Umbau der Umspannwerke Schwörstadt und Kühmoos sowie den Ersatzneubau Rippolingen - Istein. Dadurch bin ich oft in der Region und auch durch zahlreiche Gespräche mit den Menschen vor Ort ist mir die diese ans Herz gewachsen.



Wenn Sie Fragen zum Vorhaben Rippolingen - Istein haben,

kommen Sie gerne per E-Mail (dialognetzbau@transnetbw.de) oder telefonisch

(0800 380 470-1) auf mich zu.

/ REGES INTERESSE: PROJEKTEAM STARTET MIT ZWEI BÜRGERINFORMATIONSMÄRKTEN DEN FRÜHZEITIGEN DIALOG

Am 21. und 22. September informierte das Projektteam der TransnetBW in Lössach und Bad Säckingen zum Vorhaben Rippolingen - Istein. Interessierte konnten sich auf den zwei Bürgerinformationsmärkten zum Vorhaben, dem Genehmigungsverfahren sowie dem aktuellen Planungsstand informieren. An beiden Tagen herrschten reges Interesse und Austausch.



Die Planungen für den Ersatzneubau befinden sich zurzeit noch in einem frühen Stadium und es stehen noch keine Maststandorte fest. Daher standen zunächst die planerischen Grundlagen und Instrumente im Fokus, etwa die Erarbeitung und Ergebnisse der Raumwiderstandanalyse.



Die Besucherinnen und Besucher konnten sich auch interaktiv und multi-medial informieren. Ein besonders individueller Blick auf die Bestandsleitung und deren Umgebungsfaktoren wie Naturschutzgebiete wurde mithilfe des digitalen Geoinformationssystems (GIS) ermöglicht. An einem interaktiven Trassenplanungsspiel konnte außerdem jeder selbst spielerisch die Herausforderungen bei der Leitungsplanung erfahren.



Die Besucherinnen und Besucher konnten sich auch interaktiv und multi-medial informieren. Ein besonders individueller Blick auf die Bestandsleitung und deren Umgebungsfaktoren wie Naturschutzgebiete wurde mithilfe des digitalen Geoinformationssystems (GIS) ermöglicht. An einem interaktiven Trassenplanungsspiel konnte außerdem jeder selbst spielerisch die Herausforderungen bei der Leitungsplanung erfahren.



Infoplakate Bürgerinfomarkt



/ AKTUELLER PROJEKTSTAND: RAUMWIDERSTANDSANALYSE ALS PLANUNGSGRUNDLAGE

Bei dem Vorhaben Rippolingen - Istein handelt es sich um einen sogenannten Ersatzneubau. Eine einfache „Kopie“ des Bestands ist allerdings durch veränderte Umstände vor Ort und neues Planungsrecht nicht möglich, zumal die Bestandsleitung bis zur Inbetriebnahme des Neubaus weiterhin Strom transportieren soll.

Als Grundlage für die weitere Planung hat das Planungsteam in den vergangenen Monaten eine sogenannte Raumwiderstandanalyse im Projektraum durchgeführt. Mithilfe dieser haben wir überprüft, welcher Trassenkorridor am geeignetsten ist. Das Ergebnis der Analyse zeigt, dass der Bereich der Bestandstrasse aus raumordnerischer Sicht für die Verwirklichung des Vorhabens innerhalb des Untersuchungsraumes geeignet ist. Die neue Trasse wird sich somit an der Bestandstrasse orientieren. Eine weiträumige Umfahrung kann ausgeschlossen werden.

Präsentation Raumwiderstandsanalyse

/ AUSBLICK

Die Planung des Ersatzneubaus schreitet voran. Unter anderem führen Mitarbeitende des Büros Ecotone die im April 2022 begonnenen Kartierungen von Flora und Fauna, insbesondere von Zugvögeln und Nestern, über die Wintermonate fort.



Neuigkeiten über den Ersatzneubau Rippolingen - Istein erfahren Sie künftig weiterhin hier in diesem Newsletter sowie über unsere [Projektwebseite](#). Gerne können Sie unseren Newsletter auch weiterleiten oder empfehlen.

Zur Anmeldung